



HESSISCHER LANDTAG

15. 06. 2021

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag

**Turgut Yüksel (SPD), Christoph Degen (SPD), Kerstin Geis (SPD),
Karin Hartmann (SPD), Manuela Strube (SPD) und Fraktion**

Aufwertung von Türkisch und Griechisch als Fremdsprachen an hessischen Schulen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass Deutsch als Bildungssprache wesentliche Voraussetzung für schulischen Erfolg und lebenslanges Lernen ist. Die Sprache ist wesentlich für den Zugang zu einem breiten Arbeitsmarkt und umfassender gesellschaftlicher Teilhabe.
2. Der Landtag stellt fest, dass das Fremdsprachenangebot an hessischen Schulen einer Modernisierung durch ein Konzept bedarf, das der heterogenen Einwanderungsgesellschaft in einer international verwobenen Wirtschaft Rechnung trägt und Mehrsprachigkeit fördert.
3. Der Landtag stellt fest, dass in dem von den Regierungsfractionen CDU und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vorgelegten und vom Landtag beschlossenen Dringlichen Entschließungsantrag „Mehrsprachigkeit als Gewinn – Hessen baut Angebot der 2. und 3. Fremdsprachen an Schulen aus“ (Drucks. 20/5547) die in Hessen besonders häufig gesprochenen Herkunftssprachen Türkisch oder Griechisch keine Erwähnung finden und im bisherigen Konzept der Landesregierung offenbar keine Berücksichtigung finden.
4. Der Landtag spricht sich für die Erweiterung des Fremdsprachenangebots um die Sprachen Türkisch und Griechisch an hessischen Schulen dauerhaft als zweite oder dritte Fremdsprache und versetzungsrelevantes Wahlpflichtfach an allgemeinbildenden Schulen im Regelunterricht aus.

Wiesbaden, 15. Juni 2021

Die Fraktionsvorsitzende:
Nancy Faeser

**Christoph Degen
Kerstin Geis
Karin Hartmann
Manuela Strube**